

Zwei Niederlagen für Freiheits Team

Sportschießen Verbandsoberrliga Luftpistole: Schützenbruderschaft verliert

OSTERODE/FREIHEIT (up). Der zweite Wettkampftag der Verbandsoberrliga Luftpistole mit den Durchgängen drei und vier wurde in Zellerfeld ausgetragen. Das LP-Team der Schützenbruderschaft Freiheit reiste zwar als aktueller als Spitzenreiter in den Oberharz, musste jedoch auf die etatmäßige Nummer eins, Kersten Olbrich, verzichten.

In der ersten Partie des Tages hieß der Gegner SSG Grohnde/Hamel. Der Wettkampf begann ausgeglichen, kein Schütze konnte sich entscheidend absetzen. Besonders Martin Mai, André Ben-

ecke und Volker Weigelt schossen sehr konstant, die an Position eins schießende Susanne Hoffmann begann zwar mit einer 86er Serie, kam dann aber besser in den Wettkampf und legte noch 91, 90 und 95 Ringe nach. Dennoch musste sie sich ihrer Kontrahentin bei nur einem Zähler Rückstand denkbar knapp geschlagen geben (362:363). Weigelt (359:362) und Benecke (363:367) unterlagen trotz ihrer guten Resultate, Mai holte mit seinem 359:357-Erfolg den Ehrenpunkt für Freiheit. Jan Rübiger erwischte einen rabenschwarzen Tag und un-

terlag seiner Gegnerin deutlich an Position fünf.

Am Nachmittag ging es in gleicher Aufstellung in die vierte Runde gegen die Auswahl des VfF Hannover, lediglich Jan Gohlke wurde für Rübiger eingewechselt. Obwohl Team Freiheit auch diesmal wieder eine konstante Mannschaftsleistung zeigen konnte, war die Enttäuschung über die zweite Niederlage des Tages dennoch groß. Hoffmann unterlag trotz Leistungssteigerung erneut mit nur einem Zähler Rückstand mit 367:368, Weigelt gab den Punkt mit 359:365 an Hanno-

ver ab, und den entscheidenden dritten Punkt für die Hauptstädter konnte Gohlke bei seiner 351:364-Niederlage an Position drei ebenfalls nicht verhindern. Mai überzeugte erneut mit 361 Ringen und sorgte für das zwischenzeitliche 1:3, ehe Benecke durch seinen 355:352-Sieg den 2:3-Endstand herstellte.

Nächster Wettkampf

Am kommenden Sonntag, dem 29. November, findet der nächste Durchgang in Freiheit statt, Zuschauer sind willkommen. Weitere Informationen im Internet unter www.sbfreiheit.de.